



RUNDUM GLÜCKLICH



KOMMTS VORBEI, MIA

gfrein

INS.

Hoch über dem Inntal am Weerberg, auf 1.250 Metern Seehöhe, liegt das Hüttegg. Das erst im vergangenen Jahr neu errichtete Lokal wirbt mit dem Slogan „360° Genussreich“ und verspricht damit keineswegs zu viel. Das Hüttegg tritt an die Stelle eines wenig einladenden Selbstbedienungsrestaurants und hebt die Gastronomie am Hüttegglift – im Sommer auch ein ausgezeichnetes Bike- und Wandergebiet – auf ein völlig neues Niveau. Die Terrasse bietet ein eindrucksvolles Panorama mit grandioser Aussicht ins Inntal und bietet 130 Sitzplätze. Dem steht das architektonisch aufgeräumte Innenleben des Hüttegg in nichts nach. Einladend, möchte man anfügen. 100-prozentig barrierefrei noch dazu. Auch die Kleinen sind am Spielplatz, der pünktlich zum Start der Sommersaison auf der Wiese direkt neben dem Hüttegg angelegt wird, bestens aufgehoben. Außerdem gibt es im Haus selbst ein Spielzimmer. „Wir sind im Sommer wie im Winter auch als Ausflugsziel für die ganze Familie ausgerichtet“, sagt Hüttegg-Wirt Christoph Schiffmann. Den ersten Eindruck des „Sich-rundum-gut-aufgehoben-Fühlens“ vermag Christoph mit seinem 11-köpfigen Team noch einmal zu verstärken. Der junge Gastronom, der am Pillberg aufgewachsen ist, kann bereits auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken und trachtet danach, seinem Hüttegg ein ganz besonderes Flair zu verpassen. Das scheint ihm nach dem ersten Winter gut gelungen zu sein. „Meine Restaurantleiterin Nadine begleitet mich schon seit sieben Jahren. Mit ihr habe ich allerlei Getränke aus verschiedensten Ländern, die uns gut geschmeckt haben, auf die Karte gesetzt. Es gibt bei uns viele Prosecco- und Wein-Mischgetränke, die sich für den Sommer anbieten. Außerdem haben wir zusätzlich eine kleine Cocktailkarte“, umreißt der Gastronom. Die Weinkarte beschreibt er als klein, aber fein. Die Schnäpse stammen aus eigener Herstellung. Dafür ist Christophs Bruder verantwortlich, ebenso wie für den selbstgemachten Honig. Den traditionellen Zirbelschnaps kauft Christoph am Kolsassberg.

Die traumhafte Kulisse auf der ausladenden Terrasse mit ihren 130 Sitzplätzen, windgeschützt hinter einer Glasfront, lädt dazu ein, sich von der warmen Sommersonne verwöhnen zu lassen oder den Sonnenuntergang zu genießen. Die zarte Morgensonne bei Kaffee und Kuchen ist auch nicht zu verachten. Ein Teil der Terrasse ist überdacht und lässt sich beheizen. Das ist vor allem an kühleren Herbsttagen ein Pluspunkt. Ein Bereich der Terrasse ist mit Liegestühlen ausgestattet. Dort soll die Atmosphäre „locker loungemäßig“ sein, sagt Christoph. Zusätzlich wird auf der Terrasse noch eine kleine Bar eingerichtet. Im Sommer wird es außer-

dem Eis geben. In der warmen Jahreszeit wird das Hüttegg von vielen Radfahrern angefahren. Das wird sich mit dem Siegeszug des E-Bikes noch einmal verstärken. Deshalb gibt es dort eine eigene E-Bike-Ladestation. Viele sportliche Radfahrer kommen über die Rodelbahn hinauf zu Christoph Schiffmann, manche fahren zur Nonsalm weiter und machen auf dem Rückweg Halt im Hüttegg. Wanderer gelangen über diverse Wanderwege und Steige hinauf. Das Hüttegg ist auch der Ausgangspunkt vieler Wandertouren. „Und der Treffpunkt für danach“, ergänzt Christoph Schiffmann. Im Hüttegg ist nicht nur die Terrasse ein starkes Argument, das zum Einkehren und Verweilen einlädt. Die Innenarchitektur mit ihrem Mix aus neuem und altem Holz und Glas, hochwertigen Oberflächen und traditionellen und modernen Elementen erzeugt eine angenehme, luftige und offene Atmosphäre, ohne dabei das Anheimelnde preiszugeben. Es versteht sich von selbst, dass sich das Lokal auch als würdige Location zum Feiern verschiedener Feste, sei es der Geburtstag, die Hochzeit oder eine Taufe, perfekt eignet. Manchmal speist man im Hüttegg auch mit musikalischer Umrahmung. „Musik & Dinner“ heißt das Format, bei dem zur Live-Musik abends auch zusätzlich zur regulären Speisekarte ein Menü angeboten wird. Bei der Auswahl der Musik mischt Christoph kräftig um, für jeden Geschmack ist etwas dabei, manchmal moderner, dann wieder eher traditionell, nicht selten mit einem kräftigen Schuss Lokalkolorit. „Kommt vorbei, mia gfrein ins“, sagt Christoph Schiffmann. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Öffnungszeiten:

Von Dienstag bis Donnerstag und am Sonntag hat das Hüttegg von 9:00 Uhr morgens bis 22:00 Uhr geöffnet, am Freitag und Samstag von 9:00 Uhr bis Mitternacht. Bei Feierlichkeiten kann es aber auch einmal wesentlich länger dauern.